

Medieninformation

## Lieder eines armen Mädchens

Nina Proll & Trio de Salón



Peter Gillmayr Violine  
Andrej Serkov Akkordeon  
Roland Wiesinger Kontrabass

Musik von Friedrich Hollaender, Hanns Eisler, Kurt Weill und Hermann Leopoldi, neu arrangiert von Gerrit Wunder.

Regie und Konzept: Nora Dirisamer  
Idee und Leitung: Peter Gillmayr

Benannt nach dem Liederzyklus „Lieder eines armen Mädchens“, den Friedrich Hollaender in den 20ern für seine erste Frau, die Berliner Diseuse Blandine Ebinger komponiert hat, beschäftigt sich dieser etwas andere Liederabend mit dem Schicksal der unteren Zehntausend.

Vertriebene Komponisten, die zuerst in ihrer deutschsprachigen Heimat und dann erst recht in Amerika großartige Karrieren machten, haben Texte von Berthold Brecht, Georg Kaiser, Robert Liebmann, Ira Gershwin u.a. vertont.

*„... Eine tolle musikalische Darbietung, exzellente Musiker, die enormes Können, Vielfalt und musikalische Phantasie beweisen und natürlich eine tolle sängerisch/schauspielerische Leistung von Nina Proll, die wunderbar eine Vorstellung des „Flairs“ dieser Zeit herüber zu bringen vermag ...“*

Termin: 18.04.2013, 19:30 Uhr

Preise: Euro 28,- / 24,- / 20,- / 16,-

Kartenvorverkauf: 1040 Wien, Argentinierstraße 37  
von Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr  
Karten Hotline: 01/501 65/3306  
[www.akzent.at](http://www.akzent.at)

**Pressefotos** in 300dpi und **–texte** für Ihre Ankündigung stehen auf unserer **Website [www.akzent.at](http://www.akzent.at)** in unserem **Pressebereich** zur Verfügung.